Der Bearded Collie

Der Bearded Collie zählt zur Gruppe der Hüte- und Treibhunde.
Ursprünglich als Arbeitshund zum Treiben von Schafen und Kühen genutzt, findet man den Bearded Collie heutzutage kaum noch als Schäferhund.
Vielmehr sieht man ihn als süßen und ordentlich gekämmten "Familienhund".
Durch die fehlende Beschäftigung und den mangelnden Auslauf wird er häufig gezwungen, seine Energie und seinen Arbeitswillen in das Schützen und Beschäftigen der Familie zu powern. Durch sein selbständiges, ausdauerndes und durchsetzungsvolles Verhalten bringt er manch einen Besitzer zum Verzweifeln bzw. dazu sein unterfordertes Verhalten zu entschuldigen. Diese Rasse hat einen guten Charakter, welcher aber nur durch psychische und physische Arbeit erhalten werden kann.
So darf sich ein Besitzer nicht wundern, wenn das süße Fellknäuel zu Hause die Fernbedienung in der Pfote halten darf und auf dem Sofa entscheidet, ob Rütter oder Milan geschaut wird, wenn dieser Hund dann draußen doch zum Schafe jagen losläuft, obwohl man es ihm ja eigentlich verboten hatte....
Der Bearded Collie ist voller positivem Temperament, welches leider bei viele Hunden verloren gehen kann, weil sie von jungen Monaten an eher die Deko als das Arbeitstier sein sollen. Auch im Kontakt mit anderen Hunden hat der Bearded Collie, bedingt durch seinen Rassestandard, Schwierigkeiten sein Ausdrucksverhalten gegenüber anderen Hunden unter seinem Fell wiederzugeben. Augen, Lefzen, Ohren, Rücken und Rute werden durch das Fell komplett verdeckt und sind nur sehr schwer zu deuten. Sein dichtes Fell wurde ihm zum Schutz vor der schlechten Witterung gezüchtet. Heutzutage leider kaum noch von Nutzen. Auch wenn es die Pflege des zotteligen Fells erschwert, sollte der Hund bei Wind und Wetter ordentliche, abwechslungsreiche Spaziergänge bekommen.
Als Besitzer einer solchen Rasse sollte man sich dazu verpflichtet fühlen, Zeit in einer Hundeschule zu verbringen und dem Hund und sich diese Tage mit Dingen wie z.B. Treibball oder Trickdogging zu verschönern.
Eine "normale" Familie wird diesen Hund nicht genügend beschäftigen können.
Und er wird es Ihnen danken wenn er arbeiten darf!

© by Simone Kühl